

wen dz gemür hat etwas von  
 vffen da her es sich fröwt So  
 belipt es von innen vutrost **Es**  
 gab got mit dz himel brot bis  
 kum mel von egypten mer da wz  
**Das** sy mit innen bracht hant  
**Das** sind viel welt namen **Ba-**  
**bilou Jericho Egipten** wo  
 man in der geschafft list weli  
 des in ein kloster kumpt vnd  
 bringt vnd behalt vnuordnung  
 by in die es geliebt hat **Das**  
 kumpt von babilonia **Wel-**  
 angeschafft mit in bringt vñ in  
 der leben wil **Das** bringt mit  
 in anathema von iericho **Das**  
 ist den bann **Wel-** es in fröde  
 leben wil **Vnd** allem willen  
 wie in der welt **Das** kumpt  
**Das** hat vñ bringt dz mel vo  
 egypten **Die** dru ist künis für  
 also lütend ir namen künem gibt  
 got sin guad vñ sind all vuran  
 drieb tpsündirer vñ verunfäß  
 in iren übungen **Der** vñ der  
 gñstlich wil sin der üb sich in rai  
 en vñ vuveltlichen hertzen  
 wercken **Das** muiff sin **Die** erst  
 eigenschaft **Die** ander eigensch  
 afft der übungen ist **Sy** sollent  
 sin huzig on ablon vñ ganz  
 vuvendrosslich **Als** iacob ter in  
 sinem dienst für die frumen  
 rachel in siner schweders hus

*Genf. 29*

**Dem** lag die sach ganz laif an  
 vnd lieff sich ganz mit hindren  
 weder kelte noch huz gab in mit  
 züschaffen **Noch** arbeit **Die** liebe  
 ter dz **Also** solt in an gñstlich mensel  
 in allen gñten dingen grossen vñ  
 schwären siner ordens halb **In** emp  
 ter **Zuten** gehorsame vñ klainen  
 dingen **Oder** verachtlichen vor  
 der welt **iacob** lieff mit vnder  
 wegen **Er** hüt des vichs **Er** trüg  
 wasser in die kuchi **Er** hüt die schilt  
**Er** trüg den bur vñ **Er** fürbt den  
 hoff **Vñ** wz an fürst **Sich** nun wz  
 schemet sich an gñstlich mensel **Es**  
 sy als gross es well vñ als edel  
**Es** dunck sich dar über sin dz man  
 in empficht stuben zu fürben  
**Werd** z helffen vñ heuten die  
 klaiden **In** der kuche zu griffen  
**Als** wer es wider iren adel  
 schüssel zu spülen vñ zu dieue  
 iren schwestren **klaine** ding sol  
 man denoch tun mit den grossen  
**Als** vñ der liebi gottes willen  
**Du** hast vil exempel von grosse  
 vätter vnd hailgen frowen **wie**  
 vñ ir übungen sind gesin in doster  
**Da** wis ich die huz **Die** drie eig  
 enschaft der übungen sollent sin  
 gemef der hailgen geschriffte **Es**  
 sind mit all übungen vñ werck  
 got augenem die man etwa tut  
**Will** nicht vngordnet **Oder** dorcht  
**Oder** zu hart **Oder** aigen sinuif **Ode**